

INHALT

Vorwort	V
Abkürzungen	IX
I. Einleitung	1
II. Kursklauseln	9
A. Währungsklauseln	11
1. Gläubigerwährungsklausel	11
2. Schuldnerwährungsklausel	20
3. Drittwährungsklausel	23
4. Währungsoptionsklauseln	31
5. Kombinierte Währungsklauseln	34
B. Rechnungseinheiten	41
1. Goldwertklauseln	41
2. Echte Rechnungseinheiten	54
(1) Goldfranken	54
(2) „Europäische Rechnungseinheiten“	57
(3) Rechnungseinheiten der Europäischen Gemeinschaften	73
a) Rechnungseinheiten ohne Goldwertanpassungsautomatismus	74
aa) Rechnungseinheit der Europäischen Investitionsbank (EIB)	75
bb) Rechnungseinheit der Haushaltsordnung	75
b) Rechnungseinheiten mit Goldwertanpassungsautomatismus	76
aa) Rechnungseinheiten einiger Assoziierungsabkommen	76
bb) Die Rechnungseinheit der Agrarmarktordnung	82
cc) Die Rechnungseinheit des Europäischen Fonds für währungs- politische Zusammenarbeit	91
(4) Die Sonderziehungsrechte des Internationalen Währungsfonds	92
a) Sonderziehungsrechte im Sinne der Novelle 1968	93
b) Sonderziehungsrechte als Rechnungseinheit in den Konten des In- ternationalen Währungsfonds	95
c) Definition der Paritäten in Sonderziehungsrechten	96
III. Wertsicherungsklauseln	99
A. Indexklauseln	100
B. Preisleitklauseln	104
C. Quotenklauseln	105

D. Mengenklauseln	107
1. Entwicklungshilfeabkommen	108
a) Gläubiger (= Empfänger)währung	109
b) Schuldner (= Geber)währung	110
c) Drittwährung	111
2. Rohstoffabkommen	111
3. Intersystemarer Wirtschaftsverkehr	112
4. Herkömmliches internationales Wirtschaftsrecht	113
IV. Geldwertklauseln im künftigen Weltwährungssystem	114
V. Annex: Typische Klauselbeispiele	117
Literatur	150
Sachregister	155
Länderregister	159
Firmenregister	161